Eingangsstempel

Antrag auf Einrichtung Auskunfts- bzw. Übermittlungssperre

gemäß dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Familienname(n) / akad. Grade, Vorname(n)	Geburtsname	Geburtsdatum / - Ort

Anschrift:

A) Übermittlungssperren ohne erforderliche Begründung:

1	☐	Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der **Bundeswehr** (§36 Abs. 2 BMG)
2	☐	Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine **öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft**, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person (§42 Abs. 3 BMG)
3	☐	Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an **Parteien, Wählergruppen** im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen (§ 50 Abs. 1 BMG)
4	☐	Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von **Alters- und Ehejubiläen** an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk (§50 Abs. 2 BMG)
5	☐	Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten **an Adressbuchverlage** (§50 Abs. 3 BMG)

B) Antrag auf Auskunftssperren mit Begründung:

6	☐	Ich beantrage eine Auskunftssperre für Melderegisterauskünfte nach § 51 Abs. 1 BMG. Es liegen folgende Tatsachen vor, die die Annahme rechtfertigen, dass mir oder einer anderen Person durch eine Melderegisterauskunft eine Gefahr für Leben und Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Interessen erwachsen können: **Hinweis**: Die Auskunftssperre ist auf 2 Jahre befristet und kann auf Antrag verlängert werden.

Ort, Datum	Unterschrift des Erklärenden